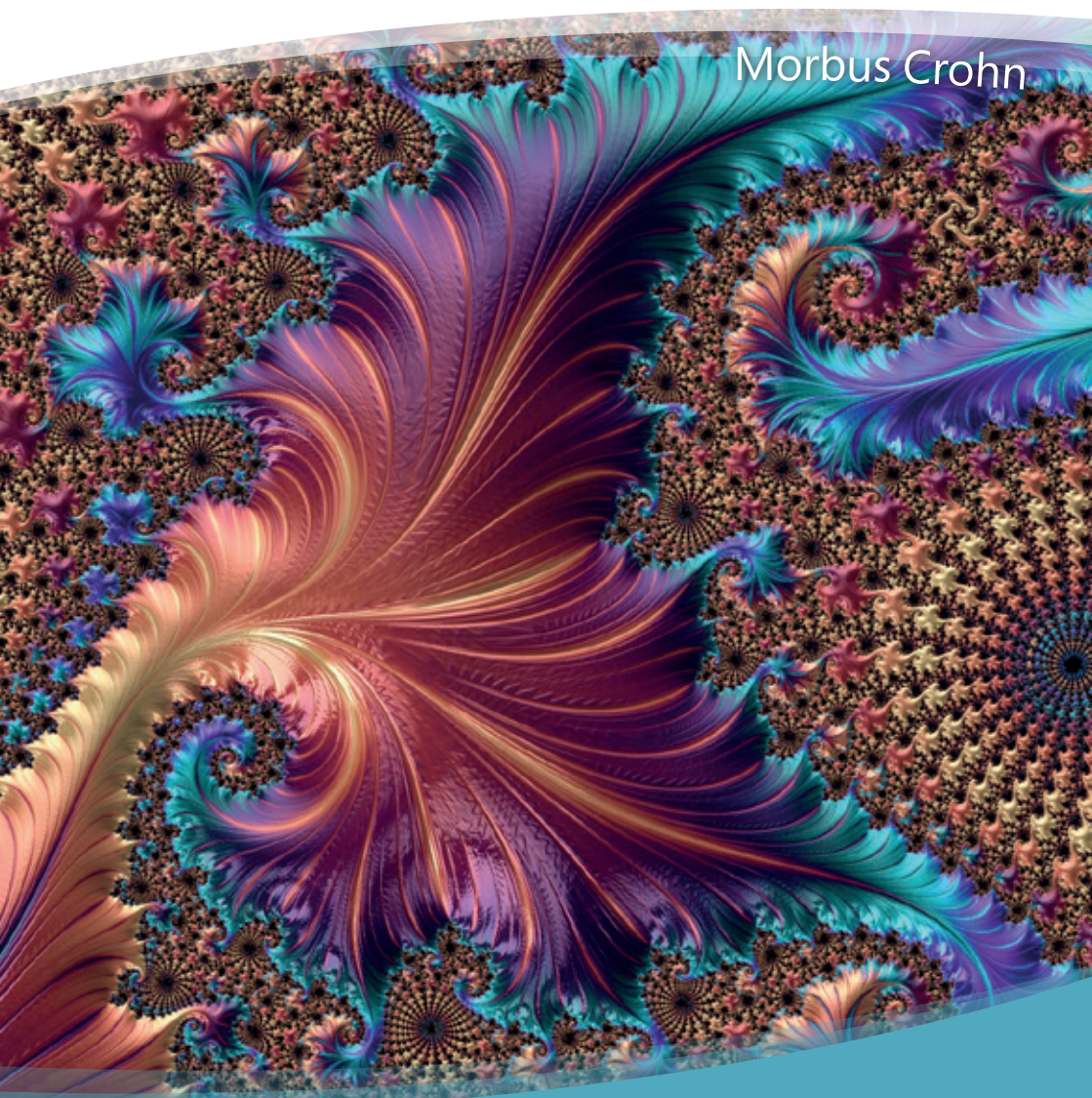


Morbus Crohn




MORBUS CROHN
Einfach erklärt



Morbus Crohn gehört zu den Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen (= CED).

FAKTEN ZU MORBUS CROHN

- 🌀 Beginn meist im Alter **zwischen 15 und 30 Jahren**.
 - 🌀 Frauen und Männer erkranken **gleich häufig**.
 - 🌀 **Die häufigsten Kennzeichen sind** Bauchschmerzen und starke Krämpfe, häufiger Durchfall, Blut im Stuhl, aber auch Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Gewichtsverlust.
 - 🌀 Verlauf meist **in Schüben**: Beschwerden wechseln sich mit beschwerdefreien Zeiten ab.
 - 🌀 Die Ursache ist nicht genau bekannt. Wahrscheinlich sind **verschiedene Faktoren**, wie genetische Veranlagung, gesteigerte Immunreaktion gegen die Darmflora und auch Umwelteinflüsse beteiligt.
 - 🌀 Die Erkrankung ist nicht ansteckend.
- 



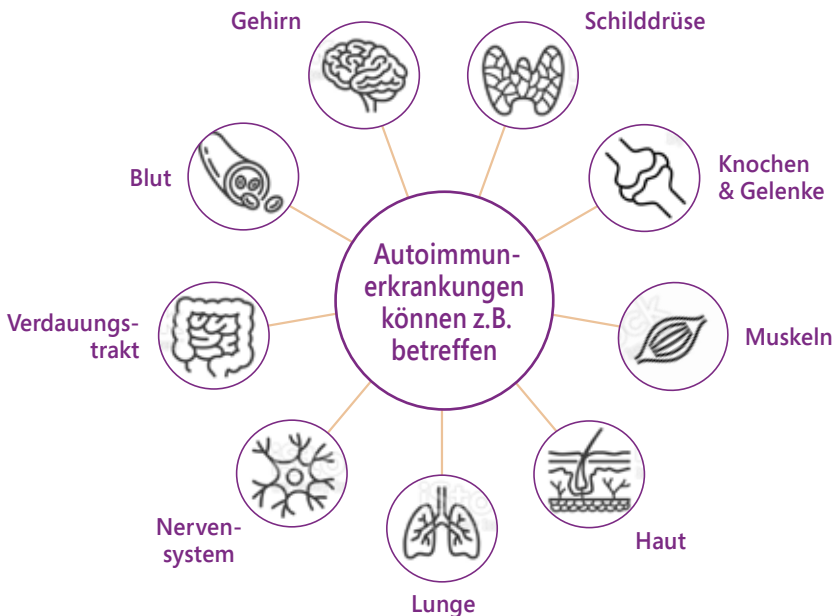
FRAGEN UND ANTWORTEN ZU MORBUS CROHN

Was ist Morbus Crohn?¹

Morbus Crohn ist eine Entzündung, die den gesamten Verdauungstrakt betreffen kann. Sie ist chronisch, das heißt sie kann nicht geheilt werden, aber sie ist gut behandelbar. Sie verläuft meist in Schüben, d.h. starke Beschwerden wechseln sich mit beschwerdefreien Zeiten ab. Morbus Crohn ist eine Autoimmunerkrankung.

Was ist eine Autoimmunerkrankung?²

Bei Autoimmunerkrankungen handelt es sich um chronisch entzündliche Prozesse. Weltweit sind derzeit ca. 5 - 8% der Bevölkerung von ungefähr 80 - 100 verschiedenen Autoimmunerkrankungen betroffen. Sie bilden nach Herz-Kreislauf- und Tumorerkrankungen die dritthäufigste Erkrankungsgruppe.



Welche Beschwerden kann Morbus Crohn hervorrufen?¹

- Bauchschmerzen
- Durchfall
- Bauchkrämpfe
(oft rechter unterer Bauch)
- Fieber
- Gewichtsverlust
- Stenosen und Fisteln

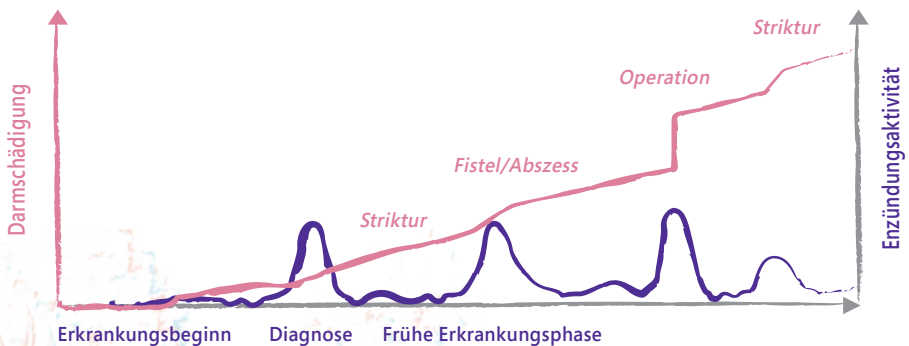
Welche Erkrankungen können Morbus Crohn begleiten?

- Entzündungen der Gelenke
- Hautveränderungen
- Entzündungen der Augen
- Abnahme der Knochendichte
- Veränderungen der Leber und der Gallenwege

Wie verläuft Morbus Crohn?

Morbus Crohn verläuft meist in Schüben, wobei diese unterschiedlich stark sind.

Ohne Behandlung wird die Erkrankung immer weiter fortschreiten und es kann vermehrt zu Komplikationen kommen (siehe rosa Linie). Durch eine Behandlung kann die weitere Ausbreitung der Erkrankung gestoppt und neue Schübe verhindert werden (siehe violette Linie).



(modifiziert nach Pariente B. et al. Inflamm Bowel Dis 2011, 17, 1415-22)

Welche Ziele hat die Behandlung von Morbus Crohn^{3,4}

- 🌐 Die vollständige und dauerhafte Abheilung der entzündeten Darmschleimhaut (= Remission).
- 🌐 Ein möglichst langes beschwerdefreies Leben, in dem man den täglichen Aktivitäten unbeschwert nachgehen kann.

Welche Therapiemöglichkeiten für Morbus Crohn gibt es?^{3,4}

Es ist wichtig, dass Ihr Morbus Crohn so früh wie möglich behandelt wird. Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann dabei unterschiedliche Medikamente in Betracht ziehen, zum Beispiel:

- 🌐 **Kortison** kann bei Schüben eingesetzt werden und die Symptome lindern, soll jedoch nicht dauerhaft verwendet werden.
- 🌐 **Biologika** sind Medikamente, die unter die Haut (= subkutan) oder direkt in die Blutgefäße (= intravenös) gegeben werden. Der Krankheitsmechanismus wird dadurch unterbrochen und die Entzündung im Körper klingt ab.
- 🌐 **Aminosalizylate** (auch 5-ASA Präparate genannt) können die Entzündung eindämmen.
- 🌐 **Immunsuppressiva** können die Reaktion des Immunsystems blockieren und damit den Verlauf der Krankheit verlangsamen.

Muss ich operiert werden?^{3,4}

Bei Morbus Crohn kann zum Beispiel in folgenden Fällen eine Operation erforderlich sein:

- 🌐 wenn Medikamente nicht mehr ausreichend wirken
- 🌐 beim Auftreten von Komplikationen wie Fisteln, Abszessen oder Stenosen



DRÄNGENDE FRAGEN AUS DEM TÄGLICHEN LEBEN

Ist Morbus Crohn vererbbar?^{5,7}

Die genetische Veranlagung, eine Autoimmunerkrankung zu entwickeln ist vererbbar. Die meisten Morbus Crohn PatientInnen weisen eine genetische Veranlagung für die Erkrankung auf.

Kann ich ein Kind bekommen?⁶

Ja. Bitte besprechen Sie Ihren Kinderwunsch vorab mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt und informieren Sie Ihre Gynäkologin/Ihren Gynäkologen, dass Sie Morbus Crohn haben. Bitte setzen Sie keinesfalls selbständig die Therapie ab.

Ist Morbus Crohn ansteckend?⁷

Nein.

Kann ich geimpft werden?

Ja – in Abhängigkeit von den Medikamenten. Bitte besprechen Sie die Vorgangsweise mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Kann ich verreisen?⁸

Ja. Wenn Sie kaum oder keine Beschwerden haben (z.B. zwischen den Schüben), können Sie auch mit Morbus Crohn verreisen. Welche Medikamente Sie in Ihrer Reiseapotheke mitnehmen, besprechen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt. Fragen Sie nach einer Reisebroschüre, die Tipps zum Reisen mit der Krankheit enthält.

Was soll ich gegen Angst oder Verzweiflung machen?

Sie sind nicht alleine – viele PatientInnen mit Morbus Crohn haben Angst und auch Depressionen. Besprechen Sie dies unbedingt mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.



Vergeht die Krankheit von selbst wieder?

Nein. Morbus Crohn ist eine Autoimmunerkrankung in Schüben und braucht meist eine Therapie, sonst verschlimmert sich die Erkrankung. Auch beschwerdefreie Phasen bedeuten nicht, dass die Krankheit für immer geheilt ist.

Beeinflusst Rauchen Morbus Crohn?^{3,9}

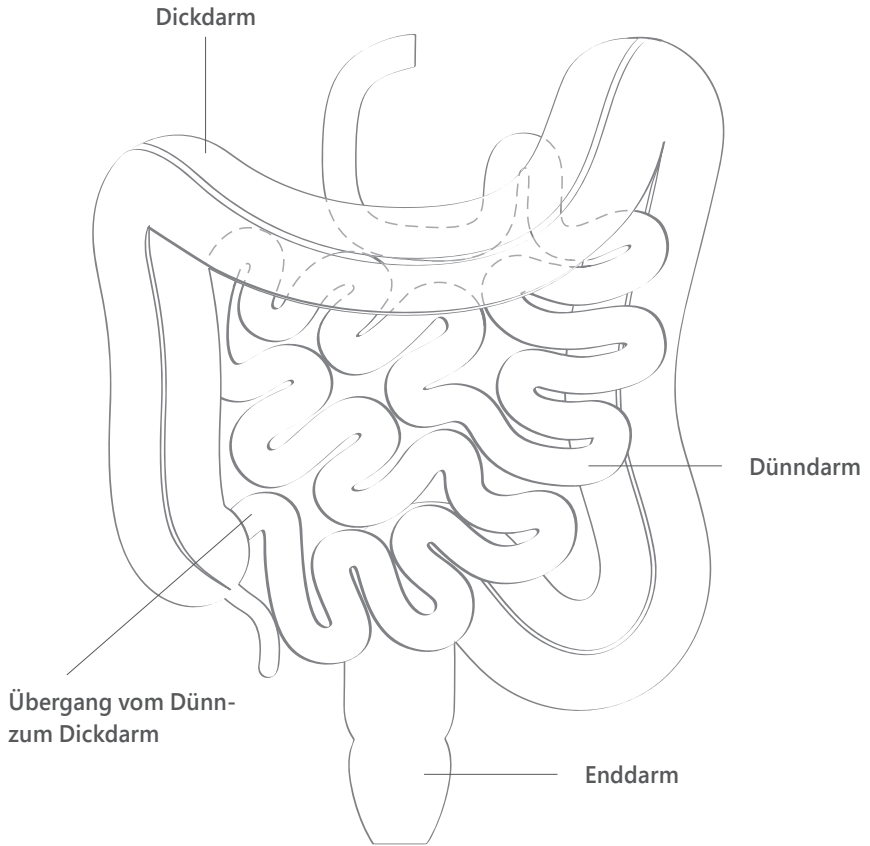
Ja. Rauchen hat einen negativen Einfluss auf den Verlauf der Krankheit. Medikamentöse und chirurgische Behandlungen können bei Rauchern weniger wirksam sein als bei Nichtrauchern. Bei Rauchern kann es zu häufigeren Schüben kommen. Darum sollten Sie unbedingt auf das Rauchen verzichten.

Wie beeinflusst Morbus Crohn meine Ernährung und meine Gesundheit insgesamt?³

Essen Sie, was schmeckt und wohltuend ist. Eine gesunde und ausgewogene Mischkost wird in beschwerdefreien Phasen meistens gut vertragen. Sollte Ihnen eine Speise nicht bekommen, verzichten Sie darauf. Wenn Schübe auftreten, kann eine Anpassung der Ernährung erforderlich sein, die mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu besprechen ist.

Was kann ich selbst tun, um den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen?^{3,4}

- 🌐 Wenn Sie rauchen, müssen Sie damit unbedingt aufhören. Verschiedene Angebote zur Raucherentwöhnung stehen zur Verfügung.
- 🌐 Halten Sie sich bei Ihrer Ernährung an die Empfehlungen Ihrer Ärztin /Ihres Arztes.
- 🌐 Genießen Sie eine gesunde Lebensweise, indem Sie Stress vermeiden, Sport betreiben und Ruhe und aktive Zeiten im Gleichgewicht halten.
- 🌐 Gehen Sie regelmäßig zu Kontrolluntersuchungen – auch in Phasen, in denen es Ihnen gut geht.



DAS KLEINE WÖRTERBUCH

Abszess	Eiteransammlung
aphthöse Läsion	schmerzhafte, von einem entzündlichen Randsaum umgebene Schädigung der Schleimhaut
Fissur	kleiner Einriss
Fistel	nicht natürlich vorbestehende Verbindung zwischen Organen und/oder Hohlorganen und/oder Körperoberfläche
Remission	bei Morbus Crohn → Abheilung der Darmschleimhaut
Stenose	Verengung
Striktur	besonders enge Stelle (z.B. im Darm)
Ulzera	Geschwüre

Ihre Ärztin/Ihr Arzt kann Ihnen dabei helfen, die nächsten Schritte in der Behandlung Ihres Morbus Crohn festzulegen.

Wenn Sie Fragen zur Morbus Crohn oder zu medikamentösen Therapieoptionen haben, vereinbaren Sie so bald wie möglich einen Termin bei Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Informationen in dieser Broschüre sind folgenden Quellen entnommen, die auch zusätzliche weiterführende Erklärungen enthalten:

1. <https://www.dccv.de/betroffene-angehoerige/medizinische-grundlagen/was-ist-morbus-crohn> (zuletzt abgerufen am 09.08.2021)
2. <https://www.imd-berlin.de/spezielle-kompetenzen/autoimmunshyerkrankungen.html> (zuletzt abgerufen am 16.08.2021)
3. <https://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/verdauung/darmerkrankungen/ursachen-symptome> (zuletzt abgerufen am 29.07.2021)
4. <https://www.minimed.at/medizinische-themen/stoffwechsel-verdauung/morbus-crohn> (zuletzt abgerufen am 16.08.2021)
5. Degenhardt et al.; Genetik des Morbus Crohn und der Colitis ulcerosa; Der Gastroenterologe DOI 10.1007/s11377-016-0127-z
6. <https://ced-kompass.at/dein-leben-mit-ced/partnerschaft/familienplanung> (zuletzt abgerufen am 10.08.2021)
7. http://dasgastroenterologieportal.de/FAQ_42.html (zuletzt abgerufen am 16.08.2021)
8. <https://www.oemccv.at/krankheitsbilder-ced> (zuletzt abgerufen am 02.08.2021)
9. <https://www.ced-trotzdem-ich.de/unterstuetzung-erhalten/news/rauchen-mit-ced-morbus-crohn> (zuletzt abgerufen am 16.08.2021)

An wen kann ich mich wenden?

CED-Kompass – Ein Service der ÖMCCV

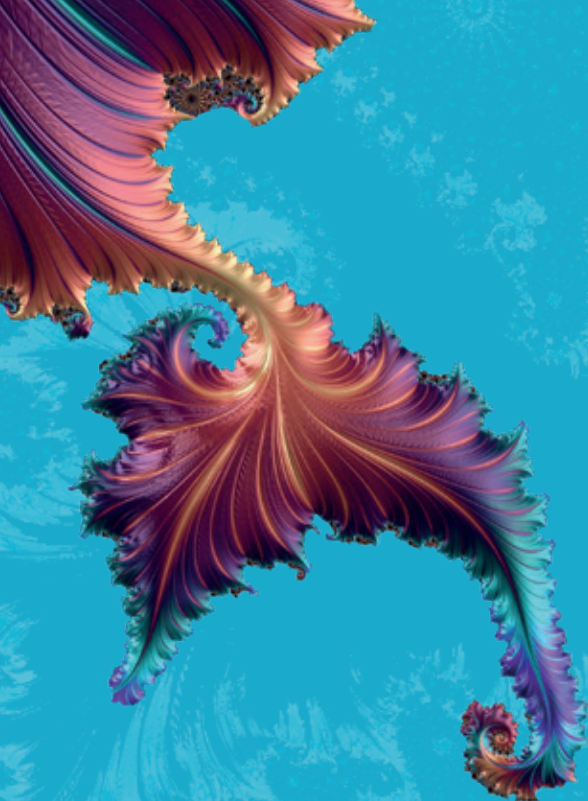
Kontakt: Mariannengasse 10/13, 1090 Wien, T: +43 1 946 26 71,

office@ced-kompass.at, www.ced-kompass.at

ÖMCCV (Österreichische Morbus Crohn – Colitis ulcerosa Vereinigung)

Kontakt: www.oemccv.at, office@oemccv.at, T: +43 (0)1/333 06 33

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren
Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



Mit freundlicher Unterstützung von

ASTRO PHARMA ★
www.astropharma.at